

Information der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft

Ergebnisse der Ausschreibungen der Topics des Calls „Understanding Europe – Promoting the European Public and Cultural Space“ in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung in Horizont 2020 mit zweistufigem Antragsverfahren

In dem Call „Understanding Europe – Promoting the European Public and Cultural Space“ waren im Jahr 2017 insgesamt 9 Ausschreibungsthemen (Topics) mit zweistufigem Antragsverfahren geöffnet.

Erstmals wurde mit dem Arbeitsprogramm 2016-2017 ein zweistufiges Antragsverfahren in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung durchgeführt.

Bei diesem Antragsverfahren wird zunächst zur genannten Einreichungsfrist ein Kurzantrag eingereicht, dessen maximaler Umfang vorgegeben ist. Alle eingegangenen Kurzanträge werden anhand einer reduzierten Anzahl von Kriterien evaluiert und nur die Konsortien, deren Kurzanträge in dieser ersten Runde positiv bewertet worden sind, werden zur Einreichung eines Vollantrags eingeladen.

Zu diesen Ausschreibungsthemen des Calls „Understanding Europe – Promoting the European Public and Cultural Space“ wurden zur Deadline 02.02.2017 insgesamt 478 Anträge eingereicht.

47 dieser Anträge wurden nach erfolgter Evaluierung zur zweiten Antragsstufe zugelassen, d.h. dass sie im eingereichten Kurzantrag die erforderliche Mindestpunktzahl in den Bereichen Excellence und Impact erreicht haben.

Von den zur zweiten Stufe zugelassenen und damit zur Einreichung eines Vollantrags eingeladenen Konsortien, wurden 12 Anträge zur Förderung vorgeschlagen.

Dabei handelt es sich um Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA) sowie Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (CSA).

Deutsche Einrichtungen waren an insgesamt 233 von 478 Anträgen beteiligt (49 Prozent). Die Beteiligung deutscher Antragsteller/innen in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung zu dieser Deadline war somit unverändert hoch.

Deutsche Einrichtungen konnten ein Budget von etwa 4,3 Mio. € einwerben, was einem Anteil von ca. 12 Prozent am Gesamtbudget (36,5 Mio. €) entspricht.



Bildquelle: iStock - 486637348

Übersicht

- ✓ Die Gesamterfolgsquote lag bei 3,02 Prozent
- ✓ Deutsche Antragsteller/innen erreichten eine Erfolgsquote von 5,99 Prozent
- ✓ Geförderte Anträge erreichten eine Bewertungspunktzahl von durchschnittlich 13,56
- ✓ Universitäten bilden mit 68 Prozent aller Antragsbeteiligungen die mit Abstand stärkste Akteursgruppe
- ✓ Mit 12 erfolgreichen Antragsbeteiligungen, liegt Deutschland im Europäischen Vergleich auf Platz 3

Nationale Kontaktstelle Gesellschaft

Deutsches Zentrum für Luft- und
Raumfahrt Projektträger
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Tel.: +49 (0)228 3821 1644

E-Mail: nks-gesellschaft@dlr.de

Internet: www.nks-gesellschaft.de

 @NKSGesellschaft

Erfolgsquoten

Im Folgenden werden die Erfolgsquoten pro Thema dargestellt. Die dargestellten Tabellen zeigen zunächst die Anzahl insgesamt eingereicherter Anträge. Darauf aufbauend zeigt sich die Anzahl der Anträge, die die erste Stufe des Evaluierungsprozesses erfolgreich gemeistert haben.

Die sich daraus ergebende Erfolgsquote der ersten Stufe liegt bei durchschnittlich 11,0 Prozent. Dabei schwankt sie jedoch je nach Topic zwischen 3,3 Prozent und 20,8 Prozent.

Die darauf aufbauende Spalte zeigt die Anzahl zur Förderung vorgeschlagener Anträge.

Diese Anträge haben somit auch die zweite Evaluierungsstufe erfolgreich abgeschlossen.

Die Gesamterfolgsquote, resultierend aus der Anzahl eingereicherter Anträge und zur Förderung vorgeschlagener Anträge beträgt 3,02 Prozent.

Abgesehen von geringen Abweichungen bei den Topics

“*CULT-COOP-01-2017: Democratic discourses and the rule of law*” (4,2 Prozent) und “*CULT-COOP-03-2017: Cultural literacy of young generations in Europe*” (6,7 Prozent) liegt die Erfolgsquote bei allen Ausschreibungsthemen auf ähnlich niedrigem Niveau.

Topic	Eingereichte Anträge	Erfolgreiche Anträge	Erfolgsquote	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
	1. Stufe	1. Stufe	1. Stufe	2. Stufe	gesamt
<i>Understanding Europe - Promoting the European Public and Cultural Space</i>					
CULT-COOP-01-2017: Democratic discourses and the rule of law	24	5	20,8%	1	4,2%
CULT-COOP-02-2017: Improving mutual understanding among Europeans by working through troubled pasts	60	10	16,7%	1	1,7%
CULT-COOP-03-2017: Cultural literacy of young generations in Europe	30	4	13,3%	2	6,7%
CULT-COOP-04-2017: Contemporary histories of Europe in artistic and creative practices	29	4	13,8%	1	3,4%
CULT-COOP-05-2017: Religious diversity in Europe - past, present and future	48	4	8,3%	1	2,1%
CULT-COOP-06-2017: Participatory approaches and social innovation in culture	44	2	4,5%	1	2,3%
CULT-COOP-07-2017: Cultural heritage of European coastal and maritime regions	74	10	13,5%	1	1,4%
CULT-COOP-09-2017: European cultural heritage, access and analysis for a richer interpretation of the past	139	7	5,0%	3	2,2%
CULT-COOP-12-2017: The significance of cultural and core values for the migration challenge	30	1	3,3%	1	3,3%
Gesamt	478	47	11,0%	12	3,02%

Tabelle 1: Erfolgsquote pro Topic (gesamt)

Tabelle 2 zeigt die Erfolgsquoten der eingereichten Anträge mit deutscher Beteiligung. 19 Prozent (35 von 233) der eingereichten Anträge mit deutscher Beteiligung erreichten demnach die zweite Evaluierungsstufe. Die in der Gesamtheit ermittelte Erfolgsquote liegt hier bei 5,99 Prozent und damit beinahe doppelt so hoch wie der europaweite Durchschnitt.

Von den 233 eingereichten Anträgen mit deutscher Beteiligung wurden 11 zur Förderung vorgeschlagen. Am erfolgreichsten waren deutsche Antragssteller in dem Topic „*CULT-COOP-03-2017: Cultural literacy of young generations in Europe*“ mit einer Erfolgsquote von 15,4 Prozent.

Topic	Eingereichte Anträge	Erfolgreiche Anträge	Erfolgsquote	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
	1. Stufe mit Dt. Beteil.	1. Stufe mit Dt. Beteil.	1. Stufe mit Dt. Beteil.	2. Stufe mit Dt. Beteil.	mit Dt. Beteil.
<i>Understanding Europe - Promoting the European Public and Cultural Space</i>					
CULT-COOP-01-2017: Democratic discourses and the rule of law	12	5	41,7%	1	8,3%
CULT-COOP-02-2017: Improving mutual understanding among Europeans by working through troubled pasts	38	7	18,4%	1	2,6%
CULT-COOP-03-2017: Cultural literacy of young generations in Europe	13	4	30,8%	2	15,4%
CULT-COOP-04-2017: Contemporary histories of Europe in artistic and creative practices	12	3	25,0%	1	8,3%
CULT-COOP-05-2017: Religious diversity in Europe - past, present and future	25	4	16,0%	1	4,0%
CULT-COOP-06-2017: Participatory approaches and social innovation in culture	16	2	12,5%	1	6,3%
CULT-COOP-07-2017: Cultural heritage of European coastal and maritime regions	22	3	13,6%	0	0,0%
CULT-COOP-09-2017: European cultural heritage, access and analysis for a richer interpretation of the past	75	6	8,0%	3	4,0%
CULT-COOP-12-2017: The significance of cultural and core values for the migration challenge	20	1	5,0%	1	5,0%
Gesamt	233	35	19,00%	11	5,99%

Tabelle 2: Erfolgsquote pro Topic mit deutscher Beteiligung

Projektlaufzeiten und -fördersummen

Die nachfolgende Abbildung zeigt die durchschnittliche Fördersumme je Maßnahmen-typ sowie die Laufzeit der zur Förderung vorgeschlagenen Projekte. Die Fördersumme der Projekte liegt demnach zwischen 2.5 Mio. € und 5 Mio. €.

Die Projektlaufzeit differiert zwischen 36 und 48 Monaten. Bis auf eine Ausnahme (CULT-COOP-06-2017: Participatory approaches and social innovation in culture) handelt es sich bei den zur Förderung vorgeschlagenen Projekte durchweg um Research and Innovation Actions (RIA).

Understanding Europe - Promoting the European Public and Cultural Space	Förderinstrument	Fördersumme (gerundet)	Projektlaufzeit in Monaten
CULT-COOP-01-2017: Democratic discourses and the rule of law	RIA	5.000.000,00 €	48
CULT-COOP-02-2017: Improving mutual understanding among Europeans by working through troubled pasts	RIA	2.500.000,00 €	36
CULT-COOP-03-2017: Cultural literacy of young generations in Europe	RIA	4.500.000,00 €	36
CULT-COOP-04-2017: Contemporary histories of Europe in artistic and creative practices	RIA	2.500.000,00 €	40
CULT-COOP-05-2017: Religious diversity in Europe - past, present and future	RIA	2.500.000,00 €	48
CULT-COOP-06-2017: Participatory approaches and social innovation in culture	RIACSA	2.500.000,00 €	36
CULT-COOP-07-2017: Cultural heritage of European coastal and maritime regions	RIA	2.500.000,00 €	36
CULT-COOP-09-2017: European cultural heritage, access and analysis for a richer interpretation of the past	RIA	2.800.000,00 €	36
CULT-COOP-12-2017: The significance of cultural and core values for the migration challenge	RIA	2.500.000,00 €	36

Abbildung 1: Durchschnittliche Projektlaufzeiten und Fördersummen

Punktzahl

Wie Abbildung 2 zeigt, erzielen die geförderten Anträge beinahe durchweg eine Punktzahl von über 13 Punkten. Lediglich im Topic „CULT-COOP-12-2017: The significance of cultural and core values for

the migration challenge“ fällt die Punktzahl mit 11,50 geringer aus. Die durchschnittlich erreichte Punktzahl aller eingereichten Anträge beträgt 13,56.

Topic	Erreichte Bewertungspunktzahl geförderter Anträge (2. Stufe)
CULT-COOP-01-2017: Democratic discourses and the rule of law	14,50
CULT-COOP-02-2017: Improving mutual understanding among Europeans by working through troubled pasts	13,50
CULT-COOP-03-2017: Cultural literacy of young generations in Europe	14,50
CULT-COOP-04-2017: Contemporary histories of Europe in artistic and creative practices	13,00
CULT-COOP-05-2017: Religious diversity in Europe - past, present and future	13,50
CULT-COOP-06-2017: Participatory approaches and social innovation in culture	14,00
CULT-COOP-07-2017: Cultural heritage of European coastal and maritime regions	14,50
CULT-COOP-09-2017: European cultural heritage, access and analysis for a richer interpretation of the past	13,00
CULT-COOP-12-2017: The significance of cultural and core values for the migration challenge	11,50
	13,56

Abbildung 2: Erreichte Bewertungspunktzahl

Koordination

Die zwölf zur Förderung vorgeschlagenen Projekte, werden von Einrichtungen aus neun verschiedenen europäischen Ländern koordiniert.

Je zwei Projekte werden von belgischen, spanischen sowie Organisationen aus dem Vereinigten Königreich koordiniert.

Topic	Koordinator
CULT-COOP-01-2017: Democratic discourses and the rule of law	Belgien
CULT-COOP-02-2017: Improving mutual understanding among Europeans by working through troubled pasts	Zypern
CULT-COOP-03-2017: Cultural literacy of young generations in Europe	Vereinigtes Königreich
CULT-COOP-03-2017: Cultural literacy of young generations in Europe	Vereinigtes Königreich
CULT-COOP-04-2017: Contemporary histories of Europe in artistic and creative practices	Italien
CULT-COOP-05-2017: Religious diversity in Europe - past, present and future	Belgien
CULT-COOP-06-2017: Participatory approaches and social innovation in culture	Griechenland
CULT-COOP-07-2017: Cultural heritage of European coastal and maritime regions	Dänemark
CULT-COOP-09-2017: European cultural heritage, access and analysis for a richer interpretation of the past	Spanien
CULT-COOP-09-2017: European cultural heritage, access and analysis for a richer interpretation of the past	Frankreich
CULT-COOP-09-2017: European cultural heritage, access and analysis for a richer interpretation of the past	Spanien
CULT-COOP-12-2017: The significance of cultural and core values for the migration challenge	Deutschland

Abbildung 3: Koordination der geförderten Projekte

Organisationen

Abbildung 4 zeigt die Antragsbeteiligungen nach Organisationstyp. Es wird deutlich, dass mehr als zwei Drittel aller Antragsbeteiligungen (68 Prozent) auf Bildungseinrichtungen (Higher or secondary education) entfallen. Mit lediglich 11 Prozent der Beteiligungen nehmen Forschungseinrichtungen den zweitgrößten Anteil ein. Öffentliche Einrichtungen wie öffentliche Verwaltungen, Behörden etc. stellen nur vier Prozent der Antragsbeteiligungen dar.

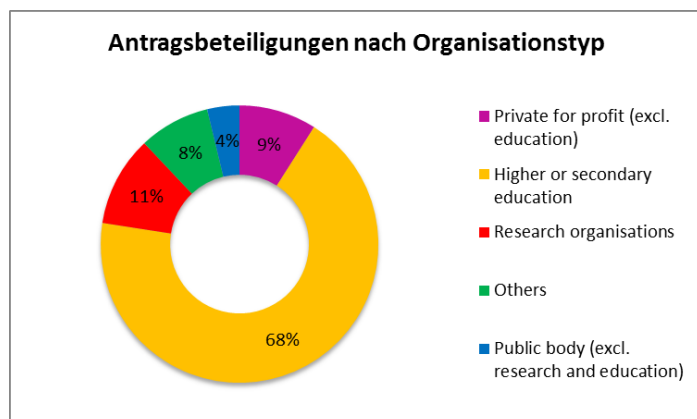


Abbildung 4: Antragsbeteiligungen nach Organisationstyp

Länder

Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl erfolgreicher Antragsbeteiligungen, sortiert nach Ländern. Aus dieser Darstellung ist zu entnehmen, dass Einrichtungen aus dem Vereinigten Königreich mit 15 Beteiligungen an zur Förderung vorgeschlagenen Projekten am erfolgreichsten waren. Auf Platz zwei liegen französische Einrichtungen mit 13 erfolgreichen Antragsbeteiligungen. Darauf folgen deutsche und spanische Einrichtungen mit je 12 erfolgreichen Beteiligungen. Darauf folgen deutsche und spanische Einrichtungen mit je 12 erfolgreichen Beteiligungen. Darauf folgen deutsche und spanische Einrichtungen mit je 12 erfolgreichen Beteiligungen.

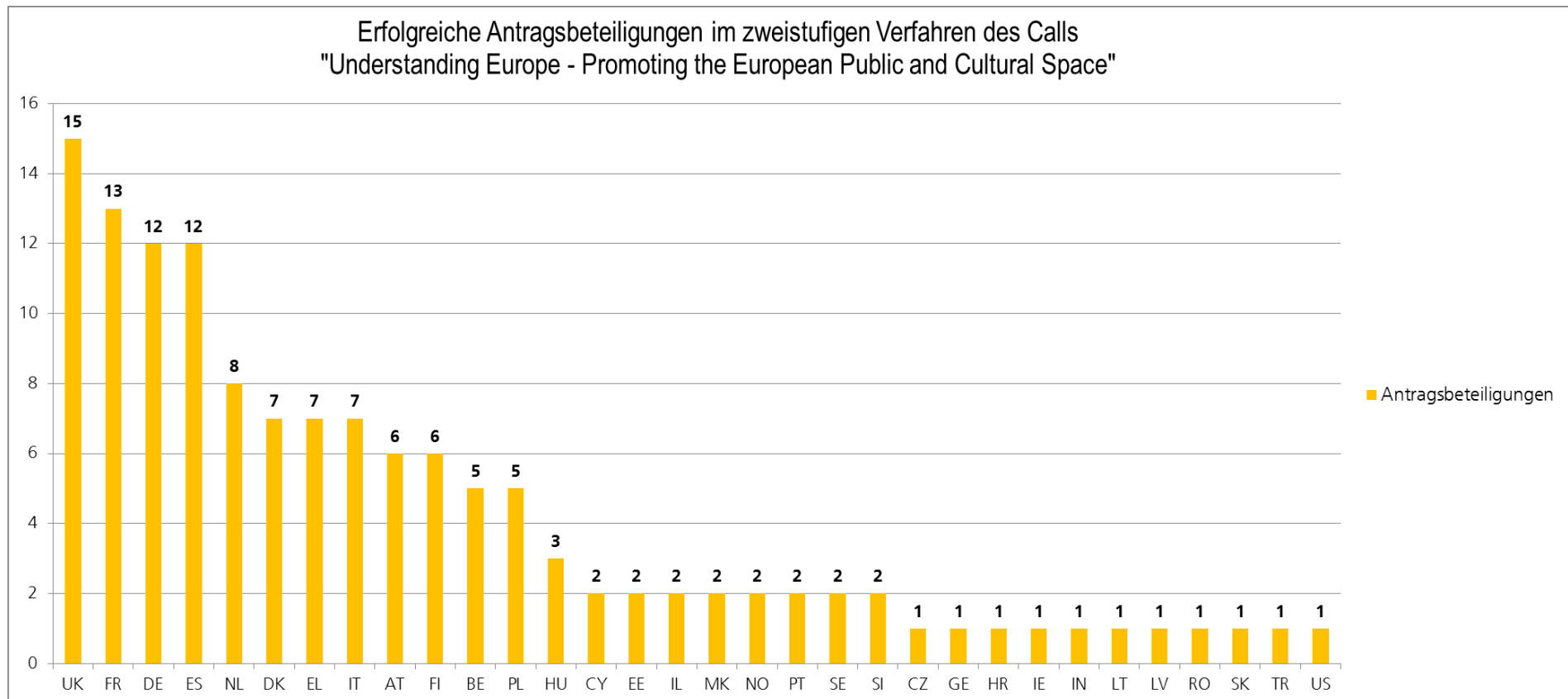


Abbildung 5: Erfolgreiche Antragsbeteiligungen nach Ländern